

Pantomime lehrte Körpersprache

Elie Levy: Vortrag vor 200 Besuchern

(nr) Der Mensch spricht, auch wenn er eigentlich nicht spricht – und zwar mit seinem Körper. Was Körpersprache und Gestik tatsächlich ausdrücken, erklärte der israelische Pantomime-Künstler Elie Levy gestern den rund 200 Besuchern seiner unterhaltensamen Verhaltensshow in der Volkshochschule.

Levy ist ein Experte in den Bereichen Pantomime und Körpersprache. Unter dem Titel „Die Geheimnisse der nonverbalen Kommunikation“ erläuterte der in Hamburg lebende Künstler gestern auf humoristische Art die Bedeutungen menschlicher Gesten und Haltungen im Alltag.

Die bewusste Beschäftigung mit der eigenen Körpersprache könne einem viele Wege eröffnen, um im Beruf und im alltäglichen

Leben erfolgreich zu sein. Denn wer die Mechanismen der nonverbalen Kommunikation einmal verstanden habe, so Levy, der sei in der Lage, den seelischen Zustand seiner Mitmenschen anhand ihrer Mimik und Gestik erkennen zu können.

Zur Veranschaulichung stellte Levy gekonnt viele verschiedene Charaktere vor und analysierte deren Körpersprache. Zudem wies er auf Unterschiede bei den Geschlechtern hin und erklärte, wie leicht kulturelle Missverständnisse entstehen. Beispielsweise gilt das Händeschütteln bei uns als normale Begrüßung, in anderen Kulturen hingegen nicht unbedingt.

So war das gelungene Programm nicht nur lehrreich, sondern auch äußerst amüsant.

Zum humoristischen Stil trug zudem Levys französisch gefärbtes Deutsch bei.



Pantomime-Star: Elie Levy hielt in der Volkshochschule einen Vortrag über Körpersprache. Photowork (bs)